

Bürgerticket Hessen Analyse von Handlungsmöglichkeiten

Tarifangebote, Finanzierung und Organisation des ÖPNV

Bearbeitungszeitraum:

09/2021 bis 12/2021

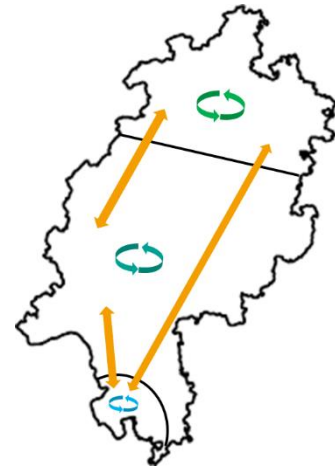
Projektbeteiligung:

Projektleitung

www.wvigmbh.de

Auftraggeber:

HTAI für das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung



Ausgangssituation:

Nachdem die Hessische Landesregierung bereits in Zusammenarbeit mit den Verkehrsverbänden landesweite Flatangebote für verschiedene Nutzergruppen etabliert hatte und damit auch eine deutliche Nachfragersteigerung im ÖPNV erreicht werden konnte, wurde die WVI GmbH damit beauftragt, weitere Verbesserungen im Tarifangebot zu prüfen.

Aufgabenstellung:

Entwicklung eines kostengünstigen Bürgertickets unter Berücksichtigung der Organisation und Finanzierung des ÖPNV 25 Jahre nach Einführung des Regionalisierungsgesetzes.

Vorgehensweise:

- Prüfung bestehender und alternativer Tarifangebote im Kontext der Organisation und Finanzierung des ÖPNV
- Aufbereitung der zentralen Finanzströme, die vom Bund und dem Land Hessen in den folgenden Jahren für die ÖPNV-Finanzierung bereitstehen
- Ableitung von Handlungsempfehlungen

Ergebnis:

Für regelmäßige Nutzer, die den ÖPNV gelegentlich aber nicht täglich nutzen wollen, oder deren Wege in unterschiedliche Richtungen führen, sind die herkömmlichen Flatlösungen nicht attraktiv.

Als eine Option wurde die Weiterentwicklung des Tarifangebotes RMVsmart 50 in folgende Richtung empfohlen: Durch einen monatlichen Preis von 10,- Euro können die ÖPNV-Kunden Einzelfahrscheine zum halben Preis erwerben. Dieses Angebot könnte zu einem landesweiten Tarifangebot ausgebaut werden.